[24215.] In meiner Buch- und Kunsthandlung wird mit Ende Februar 1864 eine Gehilfenstelle vacant.

Meine Anforderung bei Besetzung dieser Stelle, die ein dauerndes Engagement bietet, ist ein tadelloses Betragen, vollkommene Geschäftskenntniß in allen Zweigen des Sortimentsbuchhandels, vorzugsweise der Buchführung, und ein verläßlich selbständiges Arbeiten, in Ermangelung solcher Eigenschaften aber bitte ich meine Offerte unbeachtet zu lassen.

Jene Herren Gehilfen, welche bereits in einer Buchhandlung Oesterreichs placirt waren und der böhmischen Sprache kundig sind, finden den Vorzug.

Der Eintritt müßte spätestens in den ersten Tagen des Monats März 1864 erfolgen.

Entsprechenden Offerten mit beigebrachten Zeugnissen sieht baldigst entgegen

Prag, den 9. Decbr. 1863.

Franz Rziwnatz.

[24216.] Für eine größere Sortimentshandlung der Ostseeprovinzen wird zu Ostern ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der vollständige Routine im Handverkauf und gründliche Sortimentskenntnisse besitzt, nebenbei der französischen Sprache so weit mächtig ist, um ein geschäftliches Gespräch führen zu können.

Anträge mit beigefügten Zeugnissen unter Bezeichnung J. D. befördert Herr E. F. Steinacker in Leipzig.

[24217.] In meinem Geschäfte wird Ostern eine Gehilfenstelle vacant, deren Besetzung event. aber auch schon früher geschehen könnte.

Tüchtige Sortimentskenntnisse, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum, sowie Kenntniß in der engl. Sprache sind Haupterfordernisse.

Auch eine Lehrlingsstelle wünsche ich mit einem jungen Manne von guter Schulbildung demnächst zu besetzen.

Bewerbungen beliebe man gef. direct zu machen.

Bremen, im December 1863.

C. Ed. Müller.

[24218.] Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgestatteter junger Mann kann sofort oder zum 1. Jan. 1864 in unserem Geschäft als Lehrling eintreten und erbitten wir gefällige Offerten direct.

Greifswald, 12. Decbr. 1863.

Akadem. Buchhandlung.

Gesuchte Stellen.

[24219.] Für einen jungen Mann, der zur Zufriedenheit seines Prinzipals vor einiger Zeit seine Lehre in einer lebhaften Universitätsbuchhandlung vollendete und z. Z. noch als Gehilfe darin arbeitet, wird auf Neujahr eine Stelle gesucht. Gef. Anerbietungen unter N. U. werden durch Hrn. K. F. Köhler in Leipzig erbeten.

[24220.] Ein junger deutscher Buchhandlungs-Gehilfe, der zu meiner ganzen Zufriedenheit seit März d. J. bei mir thätig war, der französischen Sprache mächtig ist und den ich meinen Herren Collegen bestens empfehlen kann, sucht in einem Sortiments- oder Verlagsgeschäfte des Auslandes eine anderweitige Stelle. Gef. Offerten beliebe man an mich zu richten.

Brüssel, im Decbr. 1863.

F. Heußner.

[24221.] Ein junger Mann, der bereits 10 Jahre im Buchhandel thätig war, sucht zum 1. Jan. 1864 eine Stelle. Demselben stehen über geschäftliche Thätigkeit, Fleiß, Treue und Solidität die besten Zeugnisse zur Seite.

Gef. Offerten sub J. K. hat Herr Ad. Wienbrack in Leipzig die Güte zu befördern.

[24222.] Für einen soliden Gehilfen mit besten Zeugnissen suche ich eine Stelle. Ansprüche sind bescheiden und kann der Antritt sofort erfolgen.

Carl Gebhardi in Magdeburg.

[24223.] Für einen jungen Deutschen von 16 Jahren, welcher russische Gymnasialbildung genossen hat und der deutschen, französischen und russischen Sprachen mächtig ist, wird eine Lehrlingsstelle in einer Buchhandlung Deutschlands gesucht. — Gef. Offerten befördert Herrn N. Kymmel's Buchhandlung in Kiew.

Vermischte Anzeigen.

Zur gefälligen Beachtung.

[24224.]

Obgleich ich seit Jahren unverlangt keine Neuigkeiten zu erhalten wünsche, sondern laut Schulz's Adreßbuch meinen Bedarf selbst wähle, so werden mir doch in jedem Ballen eine Menge Neuigkeiten zugesandt, die ich nicht verlangt habe und nicht gebrauchen kann. Ich muß mir darum wiederholt jede Sendung mit unverlangten Neuigkeiten verbitten, und bemerke ausdrücklich, daß ich künftig namentlich diejenigen, welche mit verkürztem Rabatt berechnet sind, gleich unter Porto-Nachnahme remittiren werde. Unter verkürztem Rabatt verstehe ich die jetzt so zahlreichen Netto-Artikel, welche nur mit 25% in Commission geliefert werden. — Es ist mehrfach nachgerechnet, daß bei solchen unverlangt gesandten Neuigkeiten, wegen der vielen unverkäuflichen, die Unkosten gewöhnlich größer sind, als der von den abgesetzten Artikeln gewährte verkürzte Rabatt, besonders wenn dazu die verlorene Zeit und Arbeit, sowie das häufige „keine Disponenden"! in Anschlag gebracht werden.

Adolph Baedeker in Cöln.

Keine unverlangten Zusendungen.

[24225.]

Trotz unserem Circular vom 18. Februar d. J. und Bekanntmachung im Börsenblatt, daß wir keine unverlangte Nova annehmen, werden wir so mit unverlangten Zusendungen überschüttet, daß wir nochmals deutlich erklären, daß wir unseren Bedarf wählen. Wir verwenden uns nur für gute gediegene Werke, und bitten deshalb in beiderseitigem Interesse, uns nichts unverlangt zuzusenden.

Alle unverlangte Zusendungen geben mit Nachnahme der Spesen, weder pro noch contra notirt, zurück.

Rotterdam, 9. Decbr. 1863.

Wwe. Krap & van Duym.

[24226.] Unsere Aufforderung an Herrn Ronne in Hildburghausen beruht auf einem Irrthum, welchen wir hiermit berichtigen.

Düsseldorf, den 10. Decbr. 1863.

Elkan & Co.
(vorm. Arnz & Co.)

Preisermässigungen betreffend.

[24227.]

Leipzig, im November 1863.

Beim herannahenden Jahresschluss bringe ich in Erinnerung, dass die von mir gemachten Anerbietungen, Artikel meines Verlags unter besonders günstigen Bedingungen zu liefern,

mit Schluss dieses Jahres ohne Ausnahme aufhören werden.

Da es vielen Handlungen erwünscht sein wird, davon noch Gebrauch zu machen, so verzeichne ich nachstehend die verschiedenen Kataloge, welche darüber von mir ausgegeben worden sind, und gebe zugleich die dabei stattfindenden Baarbezugsbedingungen an:

1) **Verzeichniss werthvoller im Preise ermässigter Werke, in 5 Abtheilungen.**
   Einzelne Werke mit 25%;
   Partien von 10 ℛ mit 25% und 10% Extrarabatt;
   Partien von 200 ℛ mit 50%.

2) **Verzeichniss von Werken, die in Partien zu besonders günstigen Bedingungen geliefert werden.**
   In 4 Abtheilungen, der Band zu 1, 3, 6 und 10 Ngl, bei einer Auswahl von mindestens für 30 ℛ.

3) **Verzeichniss neuer Romane meines Verlags zu billigen Baarpreisen.**
   Bei einzelnen Werken 40%;
   bei einer Auswahl von 20 ℛ 50%.

Auch tritt mit Schluss dieses Jahres das von mir früher ausgegebene

Change-Verzeichniss

ausser Kraft, und ich bitte deshalb, alle auf Changen bezüglichen Wünsche mir bis zu der festgestellten Zeit zugehen zu lassen.

Ich ersuche um baldigste Einsendung von Bestellungen aus den genannten Verzeichnissen, um solche rechtzeitig noch ausführen zu können. Exemplare der Verzeichnisse stehen zu Diensten.

F. A. Brockhaus.

Englisches Sortiment.

[24228.]

Durch regelmässige, mehrmalige directe Sendungen jede Woche von London bin ich in den Stand gesetzt, alle Aufträge auf

Englische Zeitschriften und Bücher

schnellstens und zu billigen Preisen auszuführen, und empfehle ich mich zur Besorgung Ihres Bedarfs an englischer Literatur.

J. G. Oncken's Englisches Sort.-Conto in Hamburg.

Englische Zeitschriften 1864.

[24229.]

Ludwig Denicke in Leipzig ersucht um baldigste Aufgabe des Bedarfs, damit jede Unterbrechung des regelmässigen Verkehrs vermieden wird.

Denicke's Periodical Circular 1864

wurde soeben versandt und steht ferner auf Verlangen zu Diensten.